

Please check the examination details below before entering your candidate information

Candidate surname		Other names	
Centre Number		Candidate Number	

Pearson Edexcel Level 3 International Advanced Level

Thursday 5 June 2025

Morning (Time: 2 hours 30 minutes) **Paper reference** **WGN04/01**

German

International Advanced Level

UNIT 4: Research, Understanding and Written Response

You must have:
the correct digital recording (downloaded at your centre) and a suitable individual listening device.

Total Marks

Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions.
- Answer the questions in the spaces provided
– *there may be more space than you need.*
- You must **not** use a dictionary.

Information

- The paper is divided into 3 sections.
- The total mark for this paper is 90.
- Section C: Writing is worth 40 marks and requires a response to only **ONE** question, **EITHER** (a) **OR** (b). Do **NOT** attempt to answer both parts of a question.
- The marks for **each** question are shown in brackets
– *use this as a guide as to how much time to spend on each question.*

Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- It is recommended that you spend approximately 45 minutes on Section A: Listening, 45 minutes on Section B: Reading and Grammar, and 1 hour on Section C: Writing.
- Check your answers if you have time at the end.

Turn over ►

P78579A

©2025 Pearson Education Ltd.
Y:1/1/1/1/1



SECTION A

Listening

Beantworten Sie alle Fragen in diesem Abschnitt.

Die Aufnahme besteht aus 4 Hörtexten. Die ungefähre Dauer der Hörtexte ist:

Hörtext 1: 1 Minute 10 Sekunden

Hörtext 2: 2 Minuten 00 Sekunden

Hörtext 3: 1 Minute 48 Sekunden

Hörtext 4: 3 Minuten 16 Sekunden

Sie können den Text so oft hören, wie Sie wollen.

Sie können zu jeder Zeit Notizen machen und Ihre Antworten schreiben.

1 Sie hören einen Podcast.

Kreuzen Sie ☐ die jeweils richtige Antwort an.

Das Auswanderermuseum

(a) Migration ist in Hamburg ...

(1)

☐	A nicht mehr spürbar.
☐	B kaum bemerkbar.
☐	C höchst unerwünscht.
☐	D nichts Neues.

(b) Für Aussiedler waren die Vereinigten Staaten oft ...

(1)

☐	A das vorgesehene Ziel.
☐	B ein gefährliches Land.
☐	C unmöglich zu erreichen.
☐	D eine unbeliebte Wahl.

(c) In der ursprünglichen Unterkunft konnte man ...

(1)

☐	A Hafenarbeit finden.
☐	B Schiffskarten kaufen.
☐	C Nahrung bekommen.
☐	D permanent wohnen.



(d) Gegenstände in dem Museum ...

(1)

☐	A sind verloren gegangen.
☐	B wurden oft konfisziert.
☐	C sind erstaunlich schwer.
☐	D dienen als Symbol.

(Total for Question 1 = 4 marks)



2 Sie hören einen Radiobericht.**Kreuzen Sie ☒ die jeweils richtige Antwort an.****Schulsport in der Krise**

(a) Der Lehrermangel in Deutschland betrifft ...

(1)

☐	A ausschließlich Sport.
☐	B viele Bereiche des Curriculums.
☐	C hauptsächlich Schulen in Köln.
☐	D die Rechte der Lehrkräfte.

(b) In deutschen Schulen wird Sport oft von ... Lehrkräften unterrichtet.

(1)

☐	A älteren
☐	B führenden
☐	C unqualifizierten
☐	D ausländischen

(c) Im Kunstraum der Kölner Schule wird ...

(1)

☐	A ein Fitnessraum gebaut.
☐	B manchmal geturnt.
☐	C Sportausrüstung gelagert.
☐	D täglich Sport unterrichtet.

(d) Der neue Bericht behauptet, dass Politiker den Schulsport ... schätzen.

(1)

☐	A nicht genug
☐	B im ganzen Land
☐	C mehr als vorher
☐	D unter keinen Umständen

(Total for Question 2 = 4 marks)

3 Sie hören einen Podcast.

Ergänzen Sie die Sätze mit Wörtern aus der Wortkiste, sodass sie dem Text entsprechen.

Ein Bauernhof im Schwarzwald

Dieser Schwarzwälder Bauernhof war nicht der (a)

Hof, der sich Herausforderungen stellen musste.

Als sie den Hof erbte, wollte Karoline das Managementsystem unbedingt

(b)

Die Mitglieder der neuen Kommune haben (c)

Erfahrungen in der Landwirtschaft.

Die Kommune wird wahrscheinlich alle Ratschläge von Karolines Vater

(d)

behalten

unterschiedliche

kleinste

verachten

einzig

benötigen

ändern

ähnliche

(Total for Question 3 = 4 marks)

4 Sie hören ein Radiointerview.

Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

Die digitale Kunst

(a) Was will Angela mit Hilfe von digitalen Methoden erreichen?

(1)

.....

.....

(b) Was genau macht Angela bei ihrer Arbeit?
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1

.....

2

.....

(c) Wieso reduziert die Technologie Angelas Kreativität nicht?
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1

.....

2

.....

(d) Was war an Angelas letztem Computerprogramm bemerkenswert?

(1)

.....

.....



- (e) Woran erkennt man den Erfolg der digitalen Kunst?
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1

.....

2

.....

(Total for Question 4 = 8 marks)

TOTAL FOR SECTION A = 20 MARKS



SECTION B

Reading and Grammar

Beantworten Sie alle Fragen in diesem Abschnitt.

Die fettgedruckten Satzteile in diesen Texten erscheinen in Frage 8.

5 Lesen Sie diesen Text. Kreuzen Sie ☐ die jeweils richtige Antwort an.

Selfie am Brienzersee

Am linken Ufer des Brienzersees befindet sich nur **ein einziges Dorf namens Iseltwald**. Derzeit ist es aber dort nicht mehr so ruhig wie früher. Jeden Tag strömen mehr Touristen als je zuvor ans Seeufer, um Selfies auf dem Landungssteg zu schießen.

Als der Held einer beliebten Filmserie auf dem Steg Klavier spielte, löste er diesen ganzen Ansturm aus. 400 000 Touristen reisen pro Jahr ins Dörfchen. Auch die Parkplätze - aktuell gibt es nur zwei davon - sind knapp. Im vergangenen Sommer fuhren jedoch täglich fast zwölf Reisebusse zum Dorf am Brienzersee.

Obwohl lange Schlangen von Touristen auf ein Selfie warten, tragen sie wenig zur lokalen Wirtschaft bei. Mit einer neuen Maßnahme **will sich die Gemeinde etwas Geld verdienen**. Das Selfie auf dem Steg war bisher gratis, aber jetzt ist der Zugang zum See gesperrt. Erst wenn man fünf Franken hineinwirft, darf man durch die Barriere.

(Source: «Fünf Franken, bitte!»: Touris in Iseltwald müssen für Selfies bezahlen (watson.ch))

(a) Das linke Ufer des Brienzersees ist ...

(1)

☐	A völlig abgeschnitten.
☐	B oft überflutet.
☐	C dünn besiedelt.
☐	D ruhiger geworden.

(b) Die Selfie-Hysterie entwickelte sich aufgrund ...

(1)

☐	A der Aufführung eines Schauspiels.
☐	B einer musikalischen Szene.
☐	C der ungewöhnlichen Landschaft.
☐	D eines Brands am Landungssteg.



(c) Die Verkehrszustände in Iseltwald sind ...

(1)

☐	A akzeptabel.
☐	B locker.
☐	C kritisch.
☐	D optimal.

(d) Bis jetzt haben Touristen ...

(1)

☐	A für jedes Selfie bezahlen müssen.
☐	B das Dörfchen nie besucht.
☐	C immer in einem Gasthaus gegessen.
☐	D in Iseltwald kaum Geld ausgegeben.

(e) Die Barriere vor dem See wurde ... installiert.

(1)

☐	A aus finanziellen Gründen
☐	B auf Wunsch der Touristen
☐	C zur Sicherheit der Besucher
☐	D zum Schutz der Umwelt

(Total for Question 5 = 5 marks)

- 6 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

Jungpolitiker

Je besser die Bildung, umso größer ist das Interesse an Politik – **in jeder Altersgruppe**. Doch unter Studierenden ist nur jedem Vierten Politik und öffentliches Leben wichtig, sagen Wissenschaftler der Universität Konstanz. Nur ein Drittel der unter 30-Jährigen findet Politik interessant. Was motiviert Jugendliche, sich in einer Partei zu engagieren?

Bei Matthi Boltes erster Begegnung mit den Grünen in der Bielefelder Innenstadt bekam er eine Tasse Gemüsesuppe und ein angeregtes Gespräch folgte. Danach ist der 29-Jährige in die Partei eingetreten und hat gleich kräftig mitgemacht. Im letzten Wahlkampfsommer hat er auch Nahrhaftes an die Passanten ausgeteilt. Entgegen den Klischees vom langweiligen Flyer-Verteilen hat Bolte mit seiner Aktion viel Erfolg gehabt.

Inzwischen ist Matthi als Abgeordneter in den nordrhein-westfälischen Landtag eingezogen und dort Sprecher der Grünen geworden. „Ursprünglich war das nicht meine Absicht, aber es kamen einige Gründe zusammen, **warum ich angefangen habe, mich politisch zu engagieren**: Mein Wunsch, etwas Aktives für unsere Umwelt zu tun und meine zunehmende **Frustration über das steigende Verteidigungsbudget**, das waren für mich heikle Themen“, sagt Bolte.

Matthi wünscht sich, dass sich junge Leute stärker einmischen, wenn es um die Bildungs- und Jugendpolitik und die Gestaltung der digitalen Gesellschaft geht. Das sind nämlich Themen, **die für ältere Leute manchmal schwierig sind**. Sein Tipp an Jugendliche: Ohne Scheu zum ersten Treffen kommen, dazu die Lust an eigenen Ideen mitbringen. Begeisterung und ein gutes Bauchgefühl, die seien anfangs viel wertvoller als jedes Fachwissen.

(Source: So fassen junge Menschen in der Politik Fuß - WELT)

- (a) Warum sind Wissenschaftler überrascht, dass wenige Studierende sich für die Politik interessieren?

(1)

- (b) Wie hat Matthi beim Wahlkampf das Interesse für die Grünen gefördert?

(1)



(c) Warum ist es unerwartet, dass Matthi jetzt Sprecher der Grünen ist?

(1)

(d) Warum sind Jugendliche laut Matthi in der Politik nötig?

(1)

(e) Was meint Matthi zum Fachwissen bei jungen Politikern und Politikerinnen?

(1)

(Total for Question 6 = 5 marks)

7 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

Das Leben eines Rollstuhlfahrers

Als Rollstuhlfahrer stößt Ilyas immer wieder auf Probleme im Alltag. **Vor allem in der U-Bahn** wird er genervt, weil viele Passagiere, die sonst die Treppen benutzen könnten, den schon überfüllten Fahrstuhl nehmen, so dass er lange warten muss. Zu seinem täglichen Leben gehört natürlich auch das Einkaufen. In dieser Situation ist er oft frustriert, wenn die Etagen nur mit Rolltreppen verbunden sind. Auch wären niedrige Regale und stufenlose Rolltreppen für alle besser.

Wenn Ilyas in der Stadt mit dem Bus unterwegs ist, sind hohe Bordsteine ein großes Hindernis. Durch den Abstand zum Bus kann er nicht gut und sicher einsteigen. Und das gilt ja nicht nur für Rollstuhlfahrer. Eltern mit Kinderwagen, alte Menschen, kleine Kinder – **für alle wären kleine Abstände besser**. Im Bus gibt es zwar ausklappbare Rampen, aber die kann er selber nicht bedienen. Viel einfacher wäre es für ihn, wenn es einen Knopf geben würde, mit dem man den Bus zum Ein- und Aussteigen absenken kann. Dann müssten die Busfahrer und Busfahrerinnen nicht aufstehen und Behinderte wären dann viel eigenständiger.

Neulich hat Ilyas jedoch zu seiner großen Freude festgestellt, dass in vielen Wanderregionen in Österreich barrierefreie Wanderwege beschildert sind. Sie ermöglichen es **Menschen mit körperlichen Einschränkungen**, die Natur zu erleben und sich zu erholen. Barrierefreie Wanderwege zeichnen sich durch einen ebenen Boden ohne Stufen sowie geringe Steigungen aus.

Von ebenen Wegen ohne Hindernisse profitieren auch Wanderfreunde, deren Augenlicht schlecht ist oder fehlt. **Durch die Breite des Weges** ist es möglich, bequem mit einer Begleitperson oder einem Blindenhund unterwegs zu sein. Manche Wege verfügen darüber hinaus über zusätzliche Ausstattungen für Sehbehinderte. Hinweisschilder in Brailleschrift zum Beispiel informieren über mögliche Gefahren und verringern so das Risiko von Stürzen. Zudem finden solche Wanderer und Wanderinnen einfacher den richtigen Weg und kommen heil am Ziel an.

Ilyas versteht nicht, warum es immer noch so viele Probleme in der heutigen Welt gibt. Ihm ist es wichtig, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler darüber aufgeklärt werden. Wenn man in der Schule über verschiedene Diskriminierungsarten reden würde, wäre es für die Gesellschaft besser. Alle Leute haben unterschiedliche Voraussetzungen, sollten aber die gleichen Chancen haben. **Man hat doch ein Recht darauf, gleich behandelt zu werden.**

(Sources: Barrierefreies Wandern mit Rolli, Rollator und Kinderwagen (wanderfit.de) and Der Alltag eines Rollstuhlfahrers | kindersache)



(a) Wie könnten andere Leute das U-Bahnfahren für Ilyas erleichtern?

(1)

(b) Was kann Ilyas in Geschäften oft nicht machen?
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1

2

(c) Inwiefern haben Senioren und Rollstuhlfahrer ähnliche Probleme beim Busfahren?

(1)

(d) Was muss das Buspersonal machen, wenn ein Fahrgast Hilfe beim Ein- und Aussteigen braucht?

(1)

(e) Woher weiß man im Voraus, dass ein Wanderweg barrierefrei ist?

(1)



(f) Was für Wanderwege sind für Rollstuhlfahrer ungeeignet?
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1

.....

2

.....

(g) Welche Gefahr außer einem Unfall gibt es für Sehbehinderte auf Wanderwegen?

(1)

.....

.....

(h) Wie könnte man laut Ilyas für eine bessere Zukunft für Behinderte sorgen?

(1)

.....

.....

(Total for Question 7 = 10 marks)



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE



- 8 Beziehen Sie sich auf die fettgedruckten Satzteile in Abschnitt B und schreiben Sie für jeden Satz(teil) unten einen neuen Satz(teil). Sie müssen das Wort oder die Ausdrücke in Klammern benutzen.

Beispiel:

ein einziges Dorf namens Iseltwald (**ein einziges Dorf, das ...**)

ein einziges Dorf, das Iseltwald heißt

- (a) will sich die Gemeinde etwas Geld verdienen (**beabsichtigt die Gemeinde, ...**) (1)

- (b) in jeder Altersgruppe (**egal, wie ...**) (1)

- (c) warum ich angefangen habe, mich politisch zu engagieren (**warum mein politisches Engagement ...**) (1)

- (d) Frustration über das steigende Verteidigungsbudget (**Frustration darüber, dass ...**) (1)

- (e) die für ältere Leute manchmal schwierig sind (**die ältere Leute manchmal ...**) (1)

- (f) Vor allem in der U-Bahn (**Vor allem, wenn ...**) (1)



(g) für alle wären kleine Abstände besser (**für alle wären kleine Abstände eine ...**)

(1)

(h) Menschen mit körperlichen Einschränkungen (**Menschen, die körperlich ...**)

(1)

(i) Durch die Breite des Weges (**Weil ...**)

(1)

(j) Man hat doch ein Recht darauf, gleich behandelt zu werden. (**Man hat doch ein Recht auf ...**)

(1)

(Total for Question 8 = 10 marks)

TOTAL FOR SECTION B = 30 MARKS

SECTION C

Writing

Wählen Sie EINE Frage aus diesem Teil.

Antworten zu Fragen 9 und 10 müssen sich auf eine deutschsprachige Region beziehen.

9 Geografisches Gebiet

EITHER

- (a) Erklären Sie, wie das Leben für ethnische Minderheiten in der von Ihnen gewählten deutschsprachigen Region ist. Analysieren Sie, inwiefern diese Gruppen gut integriert sind.

OR

- (b) Beschreiben Sie das Klima in der von Ihnen gewählten deutschsprachigen Region. Untersuchen Sie den Einfluss des Klimas auf die Arbeitswelt in der Region.

10 Geschichtliche Studien

EITHER

- (a) Beschreiben Sie, wie das Leben für junge Leute in dem von Ihnen gewählten Zeitraum der Geschichte war. Untersuchen Sie, inwiefern junge Leute gerecht behandelt wurden.

OR

- (b) Erklären Sie, warum eine politische Gruppe in dem von Ihnen gewählten Zeitraum der Geschichte unzufrieden war. Analysieren Sie das Verhältnis zwischen dieser Gruppe und den Machthabern.

11 Literatur – Brecht: *Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui*

EITHER

- (a) Beschreiben Sie, wie Brecht den Führerkult in diesem Stück parodiert. Analysieren Sie, warum es dem Führer Arturo Ui gelingt, die Massen zu manipulieren.

OR

- (b) Erklären Sie, was für Sie die wichtigsten Botschaften in diesem Werk sind. Untersuchen Sie, wie erfolgreich Brecht diese Botschaften vermittelt.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



12 Literatur – Dürrenmatt: *Der Besuch der alten Dame***EITHER**

- (a) Beschreiben Sie, wie Ills Familie auf seine Situation reagiert. Untersuchen Sie, warum sich die Familienverhältnisse verändern.

OR

- (b) Erklären Sie den Unterschied zwischen Claires Gebrauch der Sprache und der Sprache der Güllener. Analysieren Sie, warum Sprache in diesem Stück wichtig ist.

13 Literatur – Hensel: *Zonenkinder***EITHER**

- (a) Beschreiben Sie, wie das Thema Reisen präsentiert wird. Untersuchen Sie, welche Einstellung Hensel zum Reisen hat.

OR

- (b) Erklären Sie, warum Hensel dieses Werk geschrieben hat. Analysieren Sie, inwiefern sie eine zuverlässige Erzählerin ist.

14 Literatur – Lenz: *Fundbüro***EITHER**

- (a) Erklären Sie, welche Entscheidung Henry am Ende des Romans trifft. Untersuchen Sie die Gründe für diese Entscheidung.

OR

- (b) Beschreiben Sie, wie Lenz das Thema Akzeptanz präsentiert. Analysieren Sie, inwiefern es für die Charaktere im Roman einfach ist, akzeptiert zu werden.

15 Literatur – Ossowski: *Stern ohne Himmel***EITHER**

- (a) Beschreiben Sie, wie das Thema Charakterstärke präsentiert wird. Untersuchen Sie, wer den stärksten Charakter im Roman hat.

OR

- (b) Erklären Sie, wer Kimmich ist. Analysieren Sie, wie er die Handlung beeinflusst.

16 Film – Heidelberg: *Berlin 36***EITHER**

- (a) Erklären Sie, wie sich die zwei Sportlerinnen Thea und Lilly im Trainingslager verhalten. Untersuchen Sie die Wirkung dieser zwei Frauen auf Gretel und Marie.

OR

- (b) Beschreiben Sie die Methoden der Nazis im Film. Analysieren Sie, wie die Charaktere im Film auf diese Methoden reagieren.

17 Film – Petzold: *Barbara***EITHER**

- (a) Beschreiben Sie die Darstellung des Lebens in der Provinz im Film. Untersuchen Sie, wie die Charaktere auf das Leben dort reagieren.

OR

- (b) Erklären Sie, wer André ist. Analysieren Sie, inwiefern er Barbaras Leben beeinflusst.

18 Film – Ruzowitzky: *Die Fälscher***EITHER**

- (a) Erklären Sie, warum Geld im Film wichtig ist. Untersuchen Sie die Einstellung, die Sorowitsch zu Geld hat.

OR

- (b) Beschreiben Sie die wichtigsten Filmtechniken, die der Regisseur benutzt. Analysieren Sie, was diese Techniken zum Film beitragen.

19 Film – Samdereli: *Almanya – Willkommen in Deutschland***EITHER**

- (a) Erklären Sie, was für Schwierigkeiten Cenk in der Schule hat. Analysieren Sie, warum seine Erfahrung in der Schule die Handlung beeinflusst.

OR

- (b) Beschreiben Sie, wie das Familienleben im Film präsentiert wird. Untersuchen Sie, warum die Familie für die Charaktere wichtig ist.

20 Film – Weingartner: *Die fetten Jahre sind vorbei***EITHER**

- (a) Beschreiben Sie das Gesellschaftsbild im Film. Analysieren Sie die Techniken, die der Regisseur benutzt, um die Gesellschaft zu kritisieren.

OR

- (b) Erklären Sie, wie die Charaktere im Film auf ihre Situation reagieren. Untersuchen Sie die Gründe dafür, dass man sich mit einem dieser Charaktere besonders identifizieren könnte.



Kreuzen Sie ☒ Ihre ausgewählte Frage an.

Chosen question number: **Question 9(a)** ☒ **Question 9(b)** ☒
Question 10(a) ☒ **Question 10(b)** ☒
Question 11(a) ☒ **Question 11(b)** ☒
Question 12(a) ☒ **Question 12(b)** ☒
Question 13(a) ☒ **Question 13(b)** ☒
Question 14(a) ☒ **Question 14(b)** ☒
Question 15(a) ☒ **Question 15(b)** ☒
Question 16(a) ☒ **Question 16(b)** ☒
Question 17(a) ☒ **Question 17(b)** ☒
Question 18(a) ☒ **Question 18(b)** ☒
Question 19(a) ☒ **Question 19(b)** ☒
Question 20(a) ☒ **Question 20(b)** ☒

Schreiben Sie zwischen 300 und 400 Wörter auf Deutsch.

(40)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Handwriting practice area with 20 horizontal dotted lines.



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

(Total for Question = 40 marks)

TOTAL FOR SECTION C = 40 MARKS
TOTAL FOR PAPER = 90 MARKS



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE

